



ARBEITSFÖRDERUNGSINSTITUT – BAROMETER

Gemischte Gefühle

(lf) Wie es um die Lage der Südtiroler Arbeitnehmerschaft bestellt ist, geht aus dem Barometer des Arbeitsförderungsinstituts Afi hervor. Demnach ist die Stimmung zwar grundsätzlich positiv, jedoch blicke man zurückhaltend auf die nächsten zwölf Monate: Nur eine kleine Mehrheit der 500 Befragten rechnet mit einer besseren Entwicklung für Südtirols Wirtschaft.

Sie rechnen damit, dass die Arbeitslosigkeit konstant

niedrig bleibt; auch haben sie wenig Angst, den eigenen Arbeitsplatz zu verlieren.

Viele abhängig Beschäftigte haben aber nach wie vor finanzielle Schwierigkeiten: 42 Prozent geben an, dass ihr Lohn kaum bis zum Monatsende reicht. Auch beim Sparen gibt es eine deutliche Teilung: Die Hälfte der Befragten glaubt, dass sie in den nächsten zwölf Monaten Geld sparen kann; die andere Hälfte glaubt das hingegen nicht. ■